

Das, Genossen und Genossinnen, hat nichts mit Bolschewisierung oder Sozialismus zu tun. Hier handelt es sich einfach um entschiedene Abwehrmaßnahmen gegen den Nazismus und seine Hintermänner. Wir stehen in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Nazismus nicht vor der unmittelbaren Aufgabe, die sozialistische Gesellschaftsordnung zu errichten. Unsere Gegenwartsaufgabe lautet, die Demokratisierung und Entnazifizierung von Wirtschaft, Verwaltung, Schule, Justiz in dem gesamten öffentlichen Leben durchzuführen. In dieser Phase befinden wir uns heute, in der Phase der Organisierung und Durchführung entscheidender Abwehrmittel gegen eine Restauration der alten wirtschaftlichen Verhältnisse, durch die der Nazismus erst zur Macht getragen wurde.

Die erste Phase der Abwehr ist zugleich die Phase der Sicherung der demokratischen Entwicklung in Deutschland, und ohne eine umfassende Sicherung der Demokratie gegen den Nazismus und seine wirtschaftlich tragenden Kräfte ist die Erringung der politischen Macht durch die Arbeiterbewegung mit friedlichen Mitteln nicht denkbar. Es obliegt dem Parteitag, zu prüfen, wieweit und mit welchem Erfolge die Partei diese entscheidende erste Phase ihres Kampfes vorangetrieben hat und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die neugeschaffene Ordnung in der Verwaltung, in der Wirtschaft, in der Justiz usw. zu festigen und auszubauen.

In diesem Zusammenhang wird der Parteitag auch Stellung nehmen müssen zum Verhältnis der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu den anderen Blockparteien. Ohne der eingehenden Würdigung dieses politischen Komplexes vorgreifen zu wollen, muß ich angesichts des Vorwurfs, daß wir zum Totalitarismus drängen, kurz feststellen: Wir sind nicht dumm genug, angesichts des Hitlererbes als Partei allein unserem Volke gegenüber die Verantwortung für den Aufbau Deutschlands zu tragen. Das kann keine Partei, es sei denn, daß sie sich mit selbstmörderischen Absichten trüge. Für uns ist die Blockpolitik kein vorübergehendes Theater einer oder mehrerer Parteien, sondern unsere Blockpolitik kommt aus der inneren Erkenntnis, daß nur mit vereinten Kräften aller Parteien der Weg aus der Hitlerkatastrophe gebahnt werden kann. Die Blockpolitik ist für uns ein integrierender Bestandteil der neuen demokratischen Ordnung, und ich zweifle nicht daran, daß sich die große Mehrheit der Delegierten zu der engen Zusammenarbeit unserer Partei mit den anderen Blockparteien erneut bekennen wird. Von der Lösung der Aufgabe, in ganz Deutschland das demokratische Reformwerk durchzuführen, wird sich die deutsche Arbeiterbewegung auch nicht durch den Cassandra-Ruf „ihr bolschewisiert“ abhalten